

Laudate! Taizé-Andacht erfüllt das Dieburger Kloster mit neuem Leben

Von Johanna Kroplewski

16. März 2026



Ein besonderer Abend hat das ehemalige Kapuzinerkloster in Dieburg in eine Atmosphäre von Gebet und Gemeinschaft verwandelt. Zum ersten Mal veranstaltete das KJB Südhessen unter der Leitung von Johanna Kroplewski, gemeinsam mit Jugendlichen aus der Pfarrei St. Christophorus Dieburg Land, eine Taizé Andacht.

Die Jugendlichen bereiteten den Kirchenraum liebevoll vor und gestalteten, ganz im Stil von Taizé, einen Bereich mit Teppichen und Gebetshockern, sodass Besucherinnen und Besucher auch auf dem Boden Platz nehmen konnten. Kerzenlicht, meditative Gesänge und stille Gebetszeiten schufen eine dichte, bewegende Atmosphäre.

Die Andacht stieß auf große Resonanz.

Die Kirche war gut gefüllt und die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchweg sehr positiv. Viele zeigten sich begeistert, dass diese besondere Form des gemeinsamen Gebets im Dieburger Kloster fortgeführt wird, nachdem die bisherigen „Meditationen am Kreuz“ Ende 2025 zu Ende gegangen waren. Musikalisch wurde der Abend von der Band *Dreiklang* getragen, die mit den bekannten Taizé-Gesängen zum Mitsingen und Innehalten einlud.

Bereits jetzt steht der nächste Termin fest.

Die nächste Taizé-Andacht im Kloster findet am 24. April 2026 statt. Kurz zuvor veranstaltet das KJB eine große Taizé-Fahrt mit zwei Reisebussen, bei der viele Jugendliche und junge Erwachsene, darunter drei Firmgruppen, gemeinsam nach Taizé aufbrechen. Die Vorfreude auf das nächste gemeinsame Gebet im Kloster ist dementsprechend groß, bei dem die Band *Dreiklang* den Abend wieder musikalisch gestalten wird.

Auch für die Zukunft gibt es Ideen.

Der Bereich zum Sitzen auf dem Boden soll weiter ausgeführt werden, um noch mehr Taizé-Atmosphäre in den Kirchenraum zu bringen. Zudem wird Unterstützung gesucht, insbesondere Schreinerinnen und Schreiner, die beim Bau eines Taizé-Kreuzes helfen oder einen Workshop anbieten können, in dem Jugendliche und junge Erwachsene eigene Gebetshocker bauen.

Darüber hinaus wird langfristig über eine flexible Bestuhlung nachgedacht, um den Kirchenraum, über die Andachten hinaus, noch besser für Begegnung und Gemeinschaft gestalten zu können.

Der Auftakt hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Taizé-Andachten im Dieburger Kloster für viele Menschen ein Ort der Ruhe, der Musik und der Hoffnung geworden sind und das macht Lust auf die kommenden Abende.

Alles was atmet, lobet den Herrn!

Psalm 150,6